

Sportfreunde zurück in der Spur

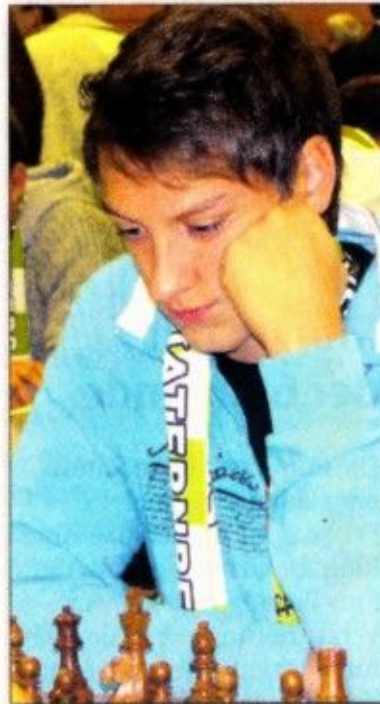
Schach: Katernberg siegt über Emsdetten

Im Sonntagsspiel zeigte sich die SFK-Bundesligaequipe völlig unbeeindruckt von der unglücklichen Niederlage gegen Werder Bremen und behielt gegen Emsdetten in einem engen Match knapp die Oberhand, obwohl die Gastgeber am Vortag den starken Reisepartner Mülheim geradezu demontiert hatten.

Wie erwartet trat Emsdetten erstmals mit dem Spitzenbrett Anish Giri an, der von Parimarjan Negi jedoch souverän neutralisiert wurde. In der Zeitnotphase übersah der Katernberger sogar eine Gewinnmöglichkeit, das Duell der beiden Chuchelov-Schüler endete schließlich unentschieden. Klaus Bischoff geriet in einer ungewöhnlich passiv angelegten Partie auf die Verliererstraße und musste aufgeben, aber das sollte die einzige Katernberger Verlustpartie bleiben. Nazar Firman und Igor Glek hätten vielleicht noch mehr drin gehabt als ein Remis, das auch Sebastian Siebrecht in einer unklaren taktisch betonten Partie und Ilja Zaragatski nach einer interessanten Abholzaktion erreichte.

Zu Matchwinnern avancierten schließlich Matthias Thesing, der gegen den wüst angreifenden Internationalen Meister Fiebig klaren Kopf behielt, erst einige Bauern einsammelte und dann im Gegenangriff siegte, und Jens Kotainy: Bei seinem

ersten Saisonsieg kassierte der Youngster im Team mit zwei taktischen Tricks jeweils einen Bauern ein und ließ dann nichts mehr anbrennen. Erneut hatte SFK gegen eine nominell stärker besetzte Mannschaft gewonnen und verteidigte mit nunmehr 11 Punkten den 6. Platz. „Heute hat es wieder richtig Spaß gemacht, das Engagement der Jungs zu verfolgen. Dass wir nach 9 Runden sogar 2 Punkte Vorsprung vor unserem Reisepartner Mülheim mit seiner Bombentruppe haben hätte ich vor der Saison nicht für möglich gehalten!“ freut sich Mannschaftsführer Ulrich Geilmann.



Jens Kotainy landete den ersten Saisonsieg. Foto:SFK